



Rundbrief Februar 2017

Montag, 12. Februar 2018

Liebe NABU-Freunde,

Was gibt's Neues? Was war los?

Zuerst einmal ein ‚Hallo‘ von meiner Seite!

Ich, Arne von Brill, werde nun versuchen, in gewohnter Manier, die Arbeit von Susanne Gerlach fortzusetzen und schicke hiermit den ersten Rundbrief an Euch.

Ich freue mich auf auf Interessantes aus dem Landkreis und rücke auch gern einmal aus, um bei Euch vor Ort zu sein.

Beste Grüße  
Arne von Brill

#### • **Gruppe Verden:**

**Hans-Jürgen Maaß** zeigt einen Vogelring, erstellt in den NL. Es handelt sich um den eines tot aufgefundenen Erlenzeisig in Dauelsen.

Im Holtumer Moor wurde eine Hecke auf einer Länge von 8 m auf NABU-betreuter Fläche zerstört. Es wird überlegt, dieses mit einem Zeitungsartikel öffentlich zu machen.

**Anm.:** einen Tag später meldete sich der Verursacher und entschuldigte sich. Er sagte zu, den Wildschutzzaun wieder anzubringen und die zerstörten Pflanzen zu ersetzen.

Es wird allgemein bedauert, dass die Weideprämie nicht erneuert wird. Der NABU ist gegen frühes Mähen, was durch die weidenden Rinder nicht nötig wäre.

**Christian Dibbern** hat für das neue Jahresheft eine Aufstellung über die Stunde der Gartenvögel und Stunde der Wintervögel erstellt. Im Landkreis Verden waren in diesem Jahr mehr Zähler zu vermerken als im Vorjahr.

Bei der Wasservogelzählung war eine Gänseinvasion im Dez./Jan. zu beobachten. Christian zeigt eine beeindruckende 2m lange Fotorolle.

Weitere Beobachtungen: Kraniche in Rethem, über 1000 Kiebitze, Kanadagänse.

Die Krötenwanderung beginnt. Heinz-Hermann Gansbergen nimmt wieder an der Amphibienzählung teil.

**Heinrich Lohmann** hat Wildschutzzäune zu vergeben von seinem Grundstück alter Werderhof in Döhlbergen.

**Anje Kaufmann** berichtet von ersten Tests der angeschafften Fotofalle, es funktioniert sehr gut. Auch Anje und Fabian beteiligen sich wieder an der Amphibienzählung.

**Ulrich Hinze** zeigt Artikel über Störche, die hier überwintert haben. Dagegen sind die ersten schon wieder aus dem Süden zurück.

Am Schießstand nimmt die Stadt Verden Sicherungsmaßnahmen vor. Aus den beschnittenen Bäumen soll ein Totholzstapel errichtet werden. Am Querweg wird Vlies und eine Lehmschicht gegen die Kontaminierung aufgebracht. Die Abdeckung erfolgt demnächst, dabei soll der Dachsbau geschützt werden. Um Kinder nicht zu gefährden, ist ein durch den Sturm gespaltener Baum entfernt worden. (siehe auch Artikel weiter unten)

Die Reinigung der Nistkästen auf dem Waldfriedhof und im Rhododendronpark soll Ende Februar erfolgen.

Im Rhododendron-Park sollen die Baumschilder mit NABU-Hilfe aufgehängt werden.

Der geplante Arbeitseinsatz am Jetel musste ausfallen und wird später nachgeholt.

**Herbert Feder** plant einen Arbeitseinsatz auf einer Gemeindefläche in Völkersen. Von zwei verbuschten Senken soll eine freigeschnitten werden. Das anfallende Schnittgut kommt teilweise zum Osterfeuer. Treffpunkt: am 17.2. um 9.30 Uhr Völkersen, Lustiger Strump. Mitzubringen sind Astschere und Säge.

In Haberloh ist ein Foto-Infopfad geplant. Hier sind mind. 10 Tierarten anwesend. Herbert meldet einen Termin für das Jahresheft: am 6. Mai ist eine Radtour geplant. Um 10 Uhr ab Baden Pfungstwiese mit dem Ziel Baustofflager Dauelsen gegen 12 – 13 Uhr.

**Arne von Brill** bittet um Beiträge für den Rundbrief. Termine, Veranstaltungen, kleine für die NABU-Aktiven interessante Begebenheiten usw.

[Arne.von.Brill@NABU-Verden.de](mailto:Arne.von.Brill@NABU-Verden.de) Tel. 04231 7209730

## • Gruppe Thedinghausen:

Im Januar gab es auf Einladung der NABU-Gruppe Thedinghausen einen bebilderten Vortrag in der Emtinghauser Mühle. Gut 50 Gäste, darunter auch einige Kinder, hörten, sahen und lernten mit Begeisterung eine Menge über die Lebensweise, Fähigkeiten und Besonderheiten der Wanderfalken. Harald Gerken, der seit Jahrzehnten im Schutz und der Wiederansiedlung der Wanderfalken aktiv ist, präsentierte zusammen mit seinen Mitstreitern Josef Jung und Emil Hinnners einen kurzweiligen, informativen Vortrag. Professionelle Bilder und Filme von Sven Eppler bereicherten die Erläuterungen perfekt. Ein Abend, der sich definitiv gelohnt hat. Vielen Dank an die Wanderfalken-Crew!  
Link des Vereins Wanderfalken-Schutz <https://www.wsn-ev.de>



Foto: von links Josef Jung, Emil Hinnners, Harald Gerken

• **Gustav Schindler (Gruppenvertreter Kirchlinteln) berichtet:**

Es wurden auch **Obstbäume gepflanzt**, und zwar 21 auf einem ca.2 ha großen Privatgrundstück an der Eisenbahnlinie Soltau-Langwedeln in Kirchlinteln. Leider wurden fünf gepflanzte Bäume aufgrund von Vandalismus zerstört.

In der Weihnachtswoche wurde in der **Kirche in Kirchlinteln** säckeweise der **Kot des Großes Mausohrs entfernt**. Wenn es im Sommer zu hohen Temperaturen kommt, sorgt der Mausohr-Kot für eine Geruchsbelästigung. Würden Kammerjäger diese Arbeiten übernehmen, wären damit Kosten von 1.000 bis 1.500 Euro verbunden. Sie würden mit Schutzanzug und Masken arbeiten. Die Aktiven der NABU-Gruppe haben mit Masken vom Gesundheitsamt gearbeitet.

Am vergangenen Wochenende kamen bei den **Gustav-Weelge-Teichen** Balkenmäher und Seitenmäher zum Einsatz. Es wurde **aufwendig gemäht**, da im Jahr 2017 keine Schafe im Gebiet waren.

• **Jürgen Baumgartner (Gruppenvertreter Ottersberg) berichtet:**

Da die Greifvogelauffangstation in Langwedel-Etelsen nicht mehr fortgeführt werden kann, hat sich **Ulrich Blank**, sehr aktives Mitglied der Gruppe Ottersberg und Tierarzt, bereit erklärt die **Greifvogelauffangstation** auf seinem Grundstück in Ottersberg-Campe zu übernehmen. Zurzeit wird Ulrich Bland noch die Auflagen des Landkreises abklären wie z.B. Tag der offenen Tür und öffentliche Führungen, bevor die Holzgebäude von Etelsen nach Campe transportiert werden.

Zwei Mitglieder der NABU-Gruppe übernahmen am Wochenende **Entkusselungsarbeiten im Ottersberger Moor** und werden am nächsten Wochenende mit den Pflegemaßnahmen weitermachen. Am **Wümme-Mittelarm** haben zwei sehr aktive Mitglieder gearbeitet. Nach Hinweis von Herrn Arkenau werden Erlen gekappt. Im Rahmen der Flurbereinigung wurden Deiche zurückverlegt und die Erlen wachsen sehr schnell.

Jürgen Baumgartner hat einen **Antrag auf Bezuschussung eines Wiesenmähers für 3000 Euro** gestellt. Bei der Gemeinde wurde ein Drittel des Betrages beantragt. Bernd Witthuhn gibt den Hinweis, sich auch an die Sparkassenstiftung oder Bingo-Umweltstiftung wenden zu können. Jürgen Baumgartner berichtete von der Möglichkeit, in der abschließbaren Scheune mit Elektroanschluss, welche der Gruppe Ottersberg zur Verfügung gestellt wurde, neben dem Zubehör auch mal ein teures Gerät sicher unterstellen zu können.

Die Gruppe Ottersberg beteiligte sich bei einer **Pflanzaktion von 17 Obstbäumen** anlässlich der Jubiläums-Aktion 125 Jahre Volksbank Ottersberg/Sottrum. Gepflanzt wurde mit den Vorständlern auf einer Gemeindefläche am Ottersberger Bahnhof.

• **Herbert Feder (Gruppenvertreter Langwedel) berichtet:**

Im Dezember gab es eine Informationsveranstaltung von Tennet für die geplante **380-kV-Leitung von Stade nach Landesbergen**. Diesmal waren auch Vertreter vom NABU Rotenburg und dem Landesbüro Naturschutz Niedersachsen (LABÜN) dabei. Um Sottrum herum wird ein Abstand von Wohngebieten von 400 m geplant.

Bei der Allerquerung wird es unterirdisch verlegt. In Langwedel Förth kann die Abstandsregelung von 400 m nicht eingehalten werden, sondern nur 380 m.

Am 24.02.2018 um 9 Uhr ist eine **Entkusselungsaktion** auf einer Gemeindefläche vorgesehen. Die ca. 4,5 ha große Wiese wurde diesmal wegen Nässe nicht gemäht.

Herbert Feder wird für Sonntag, den **06.05.2018 eine Radtour von Baden nach Verden** organisieren. Entlang der Strecke wird über den Naturschutz informiert, es geht auch unter beide Leitungen von Tennet hindurch.

Weiterhin wurden acht Obstbäume und eine Linde gepflanzt, für den Naturinformationspfad in Haberloh sind Infoschilder in Arbeit und es wurde eine Informationsveranstaltung bei dem Imker Heinrich Kersten besucht.

• **Malte Wördemann (Gruppenvertreter Dörverden) berichtet:**

Für die Gruppe Dörverden wurden **neue Warnwesten angeschafft**. Über den NABU-Shop sind die Westen nur in der Farbe Blau verfügbar, dafür jedoch in mehrere Größen. In allen Schautafeln wurden **Informationen über den Star**, Vogel des Jahres 2018, angebracht. Die **Entkusselungsaktion** zum Entfernen von Erlen mit der Kinderfeuerwehr wurde auf den Herbst verschoben, da die Erlen unter Wasser stehen und für die Kinder nur mit Wathosen begehbar wären.

Auch in Dörverden wurden **11 Obstbäume**, welche gespendet wurden, **gepflanzt**. Als Weihnachtsgeschenk ging Igelfutter im Wert von 50 Euro an die Igelstation.

Malte Wördemann plant eine von Thomas Wieland (bremenports) geleitete **Exkursion zur Luneplate in Bremerhaven** zu organisieren. Herr Wieland könnte die kostenlose Führung an einem Freitagnachmittag anbieten. Malte Wördemann plant die Exkursion für Mai 2018.

## • Christian Dibbern berichtet:

Zur **Stunde der Gartenvögel** wird ein Artikel im Mitteilungsheft veröffentlicht. Auf der BVV wurde angesprochen, dass es im Mai 2018 eine NAJU-Umfrage geben wird. Auf Höhe der **Eitzer Fähre**, von Verden L160 nach Walsrode, wo der Gohbach in die Aller mündet, wurden 500 Gänse beobachtet, davon vier Weißwangengänse. In **Hutbergen** über der Weserbrücke wurden 3.500 bis 4.000 Gänse gezählt.

## Totholzstapel für Insekten



Wieder einmal war die NABU-Guppe Verden im Gelände des ehem. Schießstandes Borstel aktiv. Obwohl Minus-Temperaturen herrschten fanden sich dennoch 6 Aktive bereit, die auf den Wegen aufgetürmten Baumreste (Windbruch) zu zerkleinern und zu wichtigen Totholzstapeln aufzuschichten.

Totholzstapel sind wichtig für div. Käferarten, die Hohlräume für Wildbienen- und Wespenarten, Fliegen- und Mückenlarven. Zusätzlich können hierauf

zahlreiche Pilzarten wachsen.

Dabei machten es sich die NABU-Mitglieder nicht gerade leicht, zumal mindestens 2 qm Holz auf einer Länge von 500 m bewegt werden mussten. Besucher der Fläche können sich nun ein Bild davon machen.

Nach der Hälfte der Arbeit hielt Irene Hinze wieder eine nette Überraschung in Form von schmackhaften Schnittchen und Getränken bereit, was von den Helfern dankend angenommen wurde.

Wer sich als verantwortlicher Borsteler/Verdenener in die Aktivitäten des NABU im ehem. Schießplatzgeländes einbringen möchte, wende sich gerne an Ulrich Hinze, Tel. 04231-63741 bzw. [ulrich.hinze@t-online.de](mailto:ulrich.hinze@t-online.de)

## Termine:

### Mitgliederversammlung des NABU-Kreisverbandes Verden

Mittwoch, 25.04.2018 um 19:30 Uhr im Niedersachsenhof Verden  
Vortrag an diesem Abend: Martin Kreuels zum Thema „Spinnen“

### Klimawandel – Was geht der uns in Achim an?

Veranstaltung der NABU-Gruppe Achim  
Mittwoch, 14.02.2018 um 19:30 Uhr im KASCH, Achim  
Vortrag von Prof. Peter Lemke vom AWI für Polar- und Meeresforschung

Moderation Sönke Hofmann

**Reise in die wilden Nordalpen**

Dienstag, 20.02.2018 um 19:30 Uhr im KASCH, Achim  
Vortrag von Rüdiger Wohlers

**25.02.2018** um 16:00 Uhr findet ein Vortrag von Hans-Dieter Pöhls über **Bhutan und die Lebenseinstellung der Bewohner** im Häuslingshaus Langwedel statt.

**Wildbienen und ihr Lebensraum am Wegesrand**

Mittwoch, 21.02.2018 um 19:30 Uhr im Müllerhaus Brunsbrock  
Freitag, 23.02.2018 um 19.00 Uhr im Alten Schulhaus Dauelsen  
Vortrag von Manfred Radtke (BUND Rotenburg)

**Kindergruppe Verden ‚Waldmäuse‘ 2018 Februar bis Dezember**

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
wir treffen uns jeweils von 15 bis 17 Uhr. Mitglieder von BUND und NABU sind frei, sonst 2 €.

**8. Februar: Schnitzeljagd**

Treffpunkt: Bürgerpark, Eingang von Straße „Am Bürgerpark“

**8 März: Zu Besuch bei Frosch und Co an den Waller Flachteichen**

Treffpunkt: K11 von Walle nach Holtum (Geest) rechts  
nach Golfplatz

**5. April: Expedition in die alte Eitzer Sandgrube**

Treffpunkt: Ecke Eitzer Dorfstraße/Speckener Weg in Eitze

**3. Mai: Abenteuerwanderung im Wolfsgrund**

Treffpunkt: Denkmal Ecke Dorfstraße/Zum Sandberg in Eversen

**14. Juni: Auf schwankendem Untergrund – Großes und Weißes Moor bei Kirchwalsede**

Treffpunkt: Bullenseeparkplatz

**6. September: Feuersuppe am Lagerfeuer**

Treffpunkt: Baustofflager in Dauelsen

**1. November: Tiere im Winter**

Treffpunkt: Stadtwaldfarm

**6. Dezember: Kreative Holzwerkstatt**

Treffpunkt: Grundschule am Lönsweg